

Der neue **Sales Performance-REPORT PBS-Branche 2033** von Marketmedia24, Köln, ist erschienen. Er beleuchtet Marktgeschehen und Umsatzentwicklungen innerhalb der letzten zehn Jahre. Zudem zeigt die Studie nach dem Prinzip „Nicht Vorhersagen, sondern Vorausdenken“ verbal begründete und in Best-Case- und Worst-Case-Alternativen quantifizierte **Umsatzszenarien** wie sich **19 Produkte und die Marktanteile der wichtigsten Anbieter** bis zum Jahr 2033 entwickeln können. So überholt der Online-Handel mit dann 31 Prozent Marktanteil den Facheinzelhandel. Marktführer wird aber der Großhandel bleiben.

Die letzten zehn Jahre lassen sich in der PBS-Branche in drei Phasen gliedern: In der **Phase 1 von 2013 bis 2019** vor Beginn der Corona-Pandemie sind die Umsätze nicht stark, aber stetig gesunken; pro Jahr um durchschnittlich 0,3 Prozent. Dafür verantwortlich war dabei hauptsächlich der deutliche Umsatzrückgang bei den Papieren.

Die eher ruhigen Entwicklungen veränderten sich abrupt in der durch Corona geprägten **Phase 2 von 2020 bis 2021/2022**. Lockdowns und Home Office forderten ihren Tribut. Fast alle PBS-Produktgruppen waren betroffen. In einzelnen Fällen wie bei den Schreib- und Druckpapieren und Kugelschreibern erreichte der Umsatz-„Absturz“ zwischen 2019 und 2021 mehr als 25 Prozent, während die vorrangig der privaten und kreativen Nutzung dienenden Füllfederhalter und Kunstmalfarben den Umsatz in den Corona-Jahren sogar

steigern konnten. In der Summe aber verlor der PBS-Markt zwischen 2019 und 2021 nahezu ein Fünftel seines Volumens.

2022 begann **Phase 3, ohne Corona, aber mit kriegsbedingten Krisen**. Auf der einen Seite liefen die Corona-Einschränkungen aus, was die wirtschaftlichen Aktivitäten beförderte. Auf der anderen Seite begann der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, was zwar konjunkturdämpfend wirkte, zugleich aber die Preise in fast allen Güterbereichen explosionsartig nach oben trieb. Die PBS-Umsätze legten wieder zu - bei den Schulheften sogar um fast 40 Prozent. Doch schon 2023 schwächte sich das Wachstum deutlich ab, bei vielen PBS-Produkten wechselte das Vorzeichen wieder von Plus auf Minus; ob als Folge der deutlich nachlassenden Konjunktur oder von Preisentwicklungen, ist offen. Im Ergebnis stieg der PBS-Umsatz nur noch um 0,9 Prozent.

Wie es mit der deutschen PBS-Branche weitergeht, zeigt Marketmedia24 im neuen Studienformat „Sales Performance-REPORT“. Die Studie liefert in kompakter, grafisch ausdrucksstarker Darstellung und im bildschirmfreundlichen Layout-Format (16:9) belastbare Ausblicke für die deutsche **PBS-Branche bis zum Jahr 2033**. Sie ist zum Preis von 650,00 Euro zu beziehen. Weitere Informationen und Anforderung einer Leseprobe unter [PBS-Branche 2033 \(marketmedia24.de\)](https://www.marketmedia24.de).

Sprechen Sie mich sehr gerne auch persönlich an, wenn Sie Fragen haben.

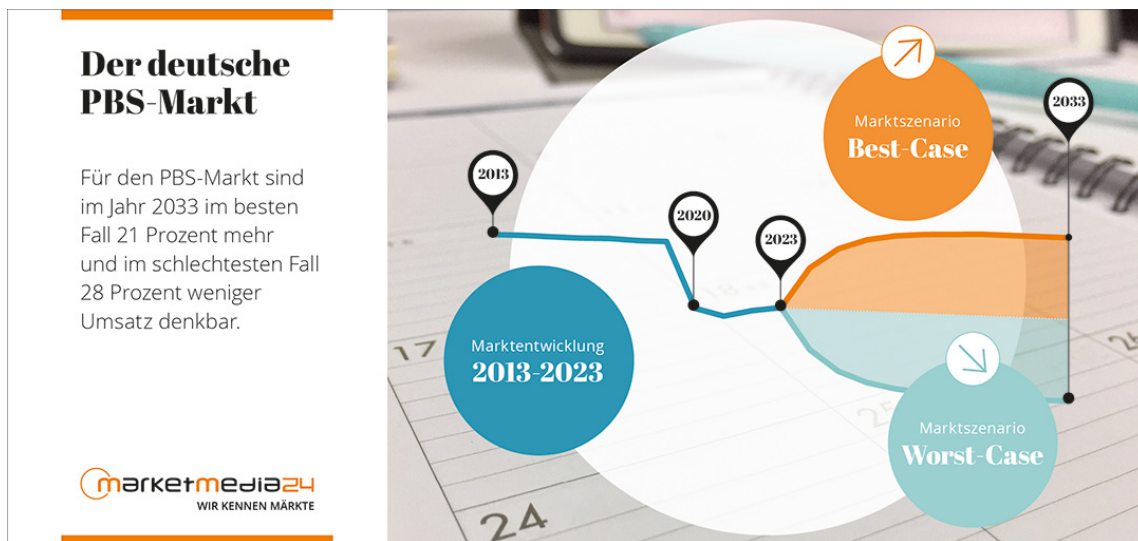
Herzlichst,
Sonja Koschel

Telefon +49 170 2005925
koschel@marketmedia24.de

[Zur Studie](#)



[Bild Download](#)



[Bild Download](#)